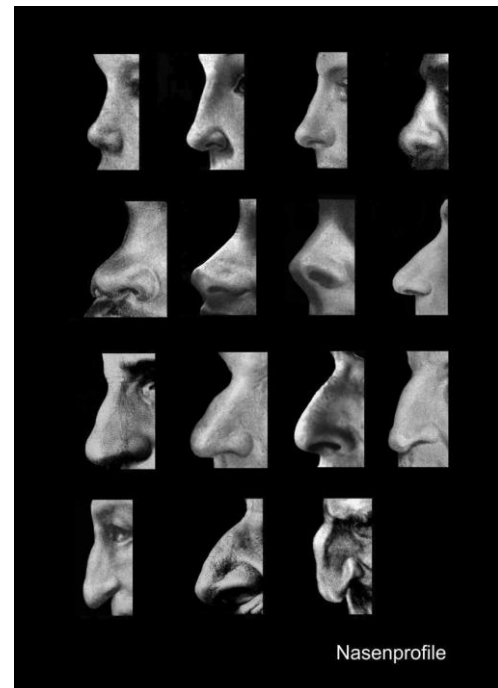


Porträt 2 Mimik und Charakter

Mimik und Charakter hängen mehr zusammen als man denkt. Menschen bringen mit ihrer Mimik zur Erscheinung, was sie momentan innerlich bewegt. Die Mimik ist Ausdruck der seelischen Gestimmtheit. Im Laufe des Älterwerdens gräbt sich die Mimik in die Gesichtszüge ein. Wer viel lacht, bekommt fröhliche Mundwinkel und sonstige Lachfalten. Griesgrämige Menschen müssen mit heruntergezogenen Mundwinkeln herumlaufen oder rechtzeitig Botox spritzen lassen. Wir finden in unserem Gesicht zwar einen Grundzug eingeprägt, aber die Art unseres Handelns und Empfindens geben diesem Gepräge mit der Zeit einen charakteristischen Ausschlag.

Das trifft aber nicht für alles zu. Bestimmte Partien, z.B. die Grundformen von Kopf, Nase, Lippe bleiben von Veränderungen relativ unberührt. Besonders die knöchernen Verhältnisse Stirn, Nase, Oberkiefer und Unterkiefer verändern sich so gut wie gar nicht.



Wenn man ein wenig Lebenserfahrung hat, kann man vom äußeren Erscheinungsbild auf den Charakter schließen, sagt man.

Diese Aussage ist besonders wegen der während des Faschismus angestrebten Versuche, anatomische Merkmale zu finden, an denen man festmachen wollte, ob jemand Jude sei, im heutigen schuldbewussten Deutschland sehr umstritten.

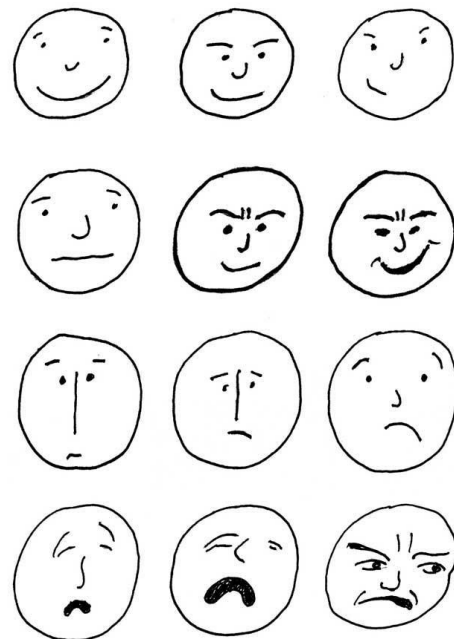
Andererseits muss das Kind ja nicht gleich mit dem Bade ausgeschüttet werden, denn:

Beim genaueren Hinschauen lässt sich bemerken, dass die Formgesten, die den Charakter zur Erscheinung bringen, eher unserem Seelischen entspringen. Dies geschieht ohne großes Zutun. Kein Mensch überlegt sich seine Mimik so zu trimmen, dass sie seinem Empfinden gerecht wird.

Das geschieht nur, wenn sich jemand verstellt.

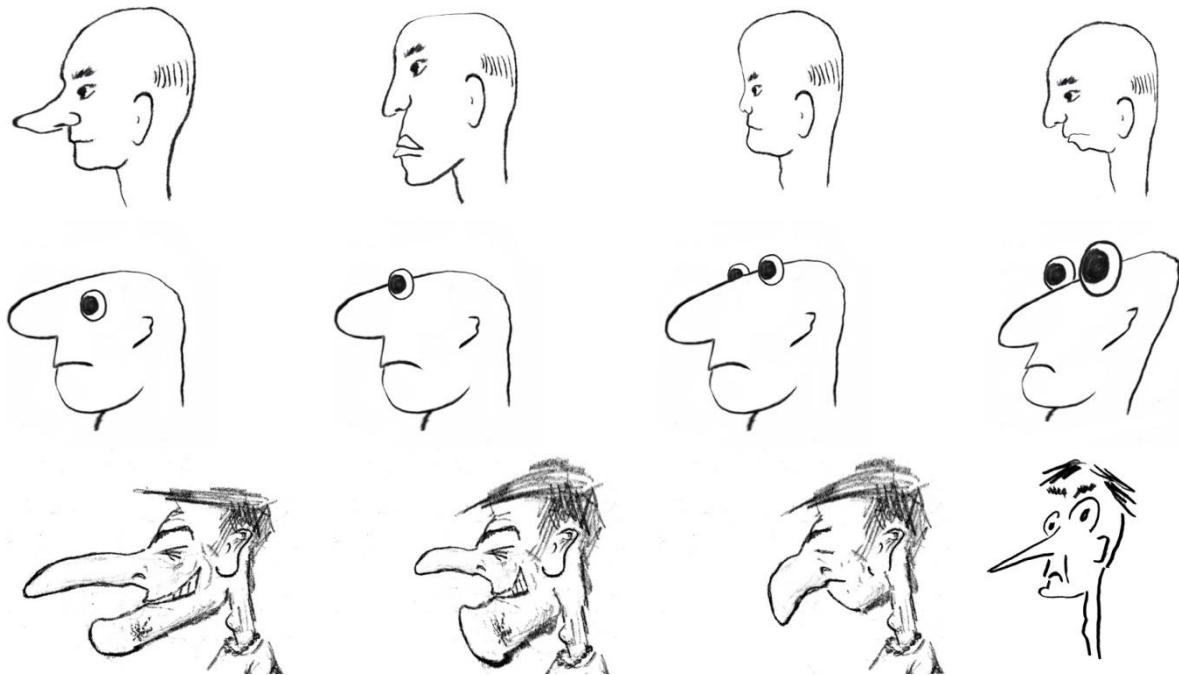
Beim Zeichnen von Smileys liegt nicht die äußere Erscheinung zu Grunde, sondern ein künstlerisches Spiel. Sie bekommen ihren Ausdruck letztlich durch die gewollte Anordnung der Punkte und Striche im Umkreis. Die so zu Erscheinung gebrachte "Mimik", die jeder Anatomie spottet, bringt die Stimmung wesentlich charakteristischer zum Ausdruck, als es tatsächlich im natürlichen Gesicht abzulesen ist.

07 Smileys - Gesichtsschema von Mimik und Gefühl



Jede Karikatur geht, wenn sie ernsthaft ist, von der seelischen Grundstimmung, in der die Persönlichkeit begriffen ist, aus. Eine Art Gesichtsschema wird zwar beibehalten, aber völlig eigenwillig gestaltet. Wenn jemand, weil er hysterisch ist, von einem äußeren Erlebnis in den Bann gezogen wird, zeigt der Künstler, wie sich die Augen tatsächlich aus dem Gesicht herausheben. Bei mangelnder Standhaftigkeit wird sich das Kinn zurückziehen oder sogar ganz wegfallen. Die Nase streckt sich neugierig wie ein Rüssel in den Raum. Die Stirn bückt bei Denkunwillen an Volumen

ein. Dem Zeichner muss klar sein, was er ins Bild setzt. Der Betrachter erkennt das Seelische auch in dieser Form, ohne das er wissen muss woran. Da die meisten guten Zeichner solche Formen eher intuitiv finden und über das Wie nicht verlauten lassen, herrscht recht wenig Bewusstsein darüber, dass in der gezeichneten Mimik die reale äußere Form nur eine sekundäre Rolle spielt.



Ausblick:

Im Prinzip macht die Natur nichts anderes als das künstlerische Vorstellen. Ihre Kräfte zerren unserem Seelischen entsprechend an unserer Gesichtsform herum. Der Künstler greift dazu noch ins knöcherne Grundgerüst.

Wenn das die Natur auch machen wollte, könnte sie das nur, wenn sie vor der Geburt schon etwas Charaktervolles vorfände. Das buddhistische Gedankengut der Wiedergeburt besagt, dass die im Leben angenommenen Charaktereigenschaften prägend für die nächste Inkarnation seien. In diesem Duktus gesehen, wäre es konsequent, dass der folgende Körper entsprechend geformt werden müsste.

Wenn das Aussehen an den Klischees, die gerade unhinterfragt als schön postuliert werden, gemessen wird, hat solch ein Gedanke etwas Einengendes. Genauso schnell, wie sich die Schönheit der Models ins Gegenteil verkehren kann, kann auch ein Gesicht, das zunächst unscheinbar ist, aufblühen. Schließlich ist ein Gesicht nicht deshalb schön, weil es faltenlos ist, sondern weil die Falten einen schönen Charakter zum Ausdruck bringen.

In jedem Fall lässt sich mit solchen Betrachtungen klar machen, dass sich die seelische Grundhaltung nachhaltiger im Antlitz aussprechen kann, als mancher so denkt.

[mehr dazu link](#)

http://kunstdownload-shop.de/index.php?route=product/product&product_id=15

Porträt Teil 2

Karikatur Charakter Porträt

- ☐ Charakterzeichnungen und Comics zeichnen
- ☐ 70 Seiten Arbeitsanregungen Arbeitsbeispiele Klasse 7-11
- ☐ 200 Anregungen, Arbeitsbeispiele und Animationen im Datenpool

Ein Porträt so zu zeichnen, dass der Charakter zur Geltung kommt, ist ein anspruchsvoller Unterrichtsinhalt. Der Umweg über die Karikatur ist nicht nur eine unterhaltsame Beschäftigung, sondern hilft auch zu begreifen, was eine Persönlichkeit konkret ausmacht. Schautafeln mit beispielhaften Reihen veranschaulichen systematisch, durch welches zeichnerische Mittel welcher Charakterzug zur Erscheinung gebracht werden kann. Durch die begriffliche Arbeit daran werden Differenzierungsmöglichkeiten von seelischen Eigenschaften entwickelt. Die zahlreichen Zeichnungen und Arbeitsbeispiele können die Phantasie anregen. Durch Animationen und bewegte Einzelbilder lassen sich Verwandlungen eindrucklich nachvollziehen. Sie finden viele Anregungen, wie Sie Materialien kombinieren können.

Selbstverständlich lässt sich diese Reihe auch "just for fun" zur Inspiration zum Comic-Zeichnen verwenden.